

Kompass Direkt

Die aktuelle Wartezeit finden Sie unter meine-rehabilitation.de

(Hinweis: Auch bei „roter Ampel“ bitte direkt mit der Einrichtung Kontakt aufnehmen)

Zulassung gemäß §35 BTMG	ja
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelzimmer, je 3 Zimmer bilden eine WG • 10 Plätze Adaption • 6 Plätze Stabilisierung
Kontraindikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Akute Psychose • Akute Suizidalität • Akute Traumatisierung • Unzureichende Sprachkenntnisse
Therapiedauer	<p>Stabilisierung: 13 Wochen, ggf. Verlängerung</p> <p>Adaption: 12 (Alkohol-/Medikamente) – 14 Wochen (Drogen)</p> <p>Modultherapie (DRV Schwaben): ambulanter Teil bei Kompass Direkt, Anmeldung des Klienten durch die Beratungsstelle bei Kompass Direkt mit Mitteilung an die Therapielotsen</p>
Aufnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gültige Kostenzusage • Schriftliche oder telefonische Bewerbung • Adaption: Anmeldung durch Einrichtung der Kerntherapie • Stabilisierung: Therapieerfahrung; abgeschlossene körperliche Entgiftung bzw. Drogenfreiheit im Urin am Aufnahmetag (bei Entgiftung zuhause bitte Rücksprache) • Rehabilitationsfähigkeit (kognitiv und körperlich) • Vollendetes 18. Lj.
Nicht aufgenommen werden	Begleitpersonen und Kinder
Möglich sind	<ul style="list-style-type: none"> • Paartherapie nach vorheriger Absprache • Schwangere Patientinnen, sofern der Geburtstermin außerhalb der Reha-Dauer liegt
Nicht möglich sind	Haustiere
Abholservice	Im Ausnahmefall möglich

<p>Weitere psychische Erkrankungen die behandelt werden können</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Depressionen • Vorbehandelte Psychosen • ADHS • Angststörungen, die nicht akut stationär behandelt werden müssen • Essstörungen: Falls keine akut stationäre Behandlungsbedürftigkeit vorliegt
<p>Körperliche Einschränkungen und Erkrankungen</p>	<p>Erkrankungen, die eine vollständige Teilnahme am Therapieprogramm ausschließen und/oder für sich eine stationäre medizinische Behandlung erfordern, können erst nach Beendigung der erforderlichen Behandlung bei uns weiterbehandelt werden, bzw. eine Abklärung mit dem Einrichtungsarzt ist empfehlenswert. Die Aufnahme bei zusätzlicher schwerwiegender Erkrankung (z.B. Diabetes mellitus oder Herzerkrankungen) kann im Einzelfall nach Abklärung mit dem Arzt der Einrichtung erfolgen</p> <p>Zahnsanierungsschein ist nicht erforderlich</p> <p>Starke körperliche Behinderungen mit Pflegebedürftigkeit können nicht behandelt werden</p>
<p>Medikamente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Benötigte Medikamente bitte für die ersten Tage mitbringen • Nicht mögliche Medikamente: Opiode, Pregabalin, Benzodiazepine • ADHS-Medikamente nach Absprache • Keine Substitution